

+++ Pressemitteilung +++

**Kritik am massiven Ausbau von Rechenzentren formiert sich:
Einladung zur bundesweiten Konferenz am 7. November 2026 in Berlin**

Berlin, 21.10.2026. Die Kritik am massiven Ausbau von Rechenzentren formiert sich. Gemeinsam mit [Nodes of Resistance](#) organisiert die GRÜNE LIGA die bundesweite Konferenz „Widerstand vernetzen – Rechenzentren verhindern!“ am 7. November 2026 in Berlin. Sie findet von 10 bis 19 Uhr im [Impact Hub Berlin](#) in Neukölln statt. Die Veranstaltung bringt Initiativen, Gruppen und Einzelpersonen zusammen, die sich gegen die Ansiedlung von Rechenzentren und gegen die Auswirkungen sogenannter Künstlicher Intelligenz engagieren. Sie ist Teil der europaweiten Aktionstage [„Stop Dirty Data Centers“](#) am 6. und 7. November.

Thomas Tennhardt, Bundesvorsitzender der GRÜNEN LIGA, fordert: „Unsere Gesellschaft braucht demokratische Entscheidungen über digitale Infrastrukturen. Ob und wofür Rechenzentren und sogenannte Künstliche Intelligenz eingesetzt werden, hat weitreichende Folgen. Diese Entscheidungen dürfen wir Tech-Milliardär*innen weder in den USA noch in Europa überlassen.“

„Vielerorts engagieren sich Menschen gegen die Ansiedlung von Rechenzentren. Die Konferenz soll diese Initiativen zusammenbringen und ihren gemeinsamen Widerstand stärken. Wir wollen Erfahrungen austauschen und gemeinsam Handlungsmöglichkeiten entwickeln“, so Tennhardt.

Zu den Referent*innen gehört Nikolas Becker von der [Gesellschaft für Informatik](#). Er gibt eine Bestandsaufnahme zu Rechenzentren in Deutschland aus ökologischer Perspektive. Tiziana von Witzleben stellt mit [„Heiße Luft“](#) eine digitale Karte zum Ausbau von Rechenzentren in Deutschland vor. Michelle Thorne von der [Green Web Foundation](#) berichtet über die Vielfalt des Widerstands gegen Rechenzentren in Europa. Die Schweizer Gruppe [„Aufstände der Allmende“](#) beleuchtet das Verhältnis von Rechenzentren und KI sowie Möglichkeiten der Intervention.

Die Konferenz setzt auf den Austausch zwischen Naturschutzverbänden, der Klimagerechtigkeitsbewegung und netzpolitischen Initiativen. Auch die lokale Bürgerschaft, Gewerkschaften und Wissenschaft sind angesprochen. Das Programm greift Erfahrungen aus den Auseinandersetzungen um Tesla und Red Bull in Brandenburg auf. Workshops widmen sich unter anderem der Öffentlichkeitsarbeit, Beteiligungsmöglichkeiten und unterschiedlichen Widerstandsformen.

Die Organisator*innen von Nodes of Resistance setzen sich für eine vielfältige und unberechenbare Bewegung gegen die Zerstörungskraft von KI und Rechenzentren ein. Sie verbinden ihren Widerstand mit dem Einsatz für Klimagerechtigkeit und soziale Gerechtigkeit sowie gegen Faschismus und Militarismus.

Die Konferenz findet im Impact Hub Berlin (Rollbergstraße 28a, 12053 Berlin-Neukölln) statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wegen begrenzter Plätze wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten.

[Link zur Anmeldung](#)

Für Fragen und die Akkreditierung von Pressevertreter*innen bitte an 0711@systemli.org wenden.

Mehr Infos unter <https://grueneliga.de/rechenzentren-konferenz-2026>.

